



Reisebericht USA 2003 - Outlets, Bisons, hohe Felsen

09/09/03

Nachdem wir die letzte Nacht ziemlich lang auf den Beinen waren, wollten wir es heute morgen ruhig angehen. Aber irgendwie klappte das mit dem Ausschlafen doch nicht. Gegen 6.30 Uhr waren wir wach. Die Sonne ging gerade auf und strahlte rotgolden auf die Palmen am Pool vor unserem Fenster. Trotzdem gönnten wir uns noch ein wenig Schlaf. Gegen 8.00 Uhr gings dann zum Frühstücksbuffet. Hier probierte ich auch zum ersten Mal das typisch amerikanische Frühstück: Rührei, Speck und French Toast. Gar nicht mal so unlecker war das. Danach checkten wir aus und machten uns auf den Weg zum Las Vegas Outlet Center.

Da dieses erst 10.00 a.m. öffnete und wir bereits 9.40 Uhr da waren, verschafften wir uns einen ersten Überblick über die Geschäfte. Die Anzahl der für uns relevanten Shops beschränkte sich auf Levis, Nikes und einen Hutladen. Fündig

wurden wir dann jedoch nur bei Nikes, da in den anderen Läden die Klamotten mit durchschnittlich 60 bis 80 \$ immer noch recht teuer waren. Bei Nikes wollten wir uns dann neue Turnschuhe gönnen. Nach längerer Suche fanden wir beide auch neue Schuhe für 50\$ und für meinen Mann auch noch ein T-Shirt für 10\$.



Weiter gings gegen 11.30 Uhr Richtung Kanab, Utah, unserem Ziel für die nächsten 2 Nächte. Die Fahrt dahin, 4 1/2 Stunden, war atemberaubend schön. Die roten und weißen bewaldeten Felsen des Zion National Parks, durch den wir auf unserer Fahrt durch mußten, waren wunderschön und machten uns Appetit auf den morgigen Tag, den wir im Zion mit Wandern verbringen wollten. Auf dem Weg nach Kanab sahen wir dann sogar eine



Bisonherde. Besonders die sehr helle gelbe Weide mit den dunklen edlen Tieren wird mir immer im Gedächtnis bleiben. Hier könnte man richtig gut leben. Die Gegend gefiel uns sehr viel besser als die karge Wüste um Las Vegas. Das hier war echt toll. Wir hofften auf gutes Wetter für morgen.

Gegen 17.00 Uhr kamen wir in Kanab an (1 Stunde Zeitverschiebung mit eingerechnet). Das Örtchen lag wunderschön direkt zwischen diesen roten Felsen. Wir entschieden uns für das National 9 Inn für 46,- Dollar die Nacht. Die Zimmer waren sauber und okay, aber sehr hellhörig. Außerdem läutete die Kirchenglocke jede Viertelstunde. Frühstück gab es hier keines. So ging es nach der Zimmerinspektion Richtung Kanab, Innenstadt bezüglich Frühstück für Morgen und Abendessen für heute Abend. Im Supermarkt erstanden wir Donuts, Marmelade, Orangensaft und Proviant für die morgige Wanderung. Danach gönnten wir uns bei Subway Sandwiches und Chips. Zurück im Hotel verbachten wir einen ruhigen Abend vor dem Fernseher und freuten uns auf den morgigen Tag. Hoffentlich hielt das Wetter.

Ausgaben:

Tanken 20\$
Outlet 110\$
Essen 10\$
Supermarkt 20\$
Hotel 46\$

